

**Leitbild  
und  
Demografiestrategie  
„Rochlitz 2025“**

**Stand: 13. Oktober 2011**

Im Rahmen des Projekts

**Demografie- und Innovationspartnerschaft der Kommunen**  
Geithain – Kohren-Sahlis – Rochlitz – Wechselburg

**Demografieprojekt Rochlitz**

## Gliederung

- **Vorwort**
- **Warum ein neues Leitbild für Rochlitz?**
- **Zukunftsfragen für Rochlitz**
- **Wie ist das Leitbild aufgebaut?**
- **Leitbildbausteine**
  - Kern der Identität und Selbstbewußtsein der Stadt**
  - 1. Verantwortung für den ländlichen Raum und moderne Verwaltung**
  - 2. Wirtschaft und Tourismus**
  - 3. Wohnen, Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr**
  - 4. Bildung, Soziales, Kultur, Sport, Freizeit und Bürgerengagement**

## Vorwort

---

Wie wird Rochlitz 2025 aussehen, wie werden wir in unserer Stadt leben? Wissen unsere Bürger, in welche Richtung sich die Stadt entwickeln wird? Gibt es eine einheitliche Leitidee, um unsere Stadt für Bürger, Touristen und Investoren interessant zu machen?

Auf diese und weitere Zukunftsfragen der Stadt wollen wir mit unserer Vision und unserer Zukunftsstrategie Antwort geben. Das „Leitbild Rochlitz 2025“ soll helfen, die Stadt und den Wirtschaftsstandort für die Herausforderungen der Zukunft fit zu machen. Die aktive kommunale Entwicklung wird in den nächsten Jahren noch konsequenter auf die neuen Herausforderungen und Chancen reagieren müssen. Deshalb ist ein ganzheitliches, das heißt alle gesellschaftlichen Handlungsfelder umfassendes Entwicklungs-, Handlungs-, Kommunikations- und Führungskonzept nicht nur konzeptionell zu erstellen, sondern auch konsequent umzusetzen. Dazu bedarf es einer tragenden Stadtidee und -vision, die die Eckpunkte für die Zielsetzung und die Stadt- und Wirtschaftsentwicklung absteckt.

Um allen Herausforderungen wirksam begegnen zu können, müssen langfristige und strategische Ziele stärker in den Mittelpunkt unserer Kommunalpolitik gerückt werden. Die aktive Gestaltung des demografischen Wandels in unserer Stadt erfordert neue und unkonventionelle Antworten. Die Schrumpfungsprozesse müssen viel stärker und mit anderen Instrumenten als Wachstumsprozesse gemanagt werden. Die Stadt braucht das Leitbild und die Demografiestrategie als eine Handlungsrichtlinie, in der die Richtung und die Kernpunkte der zukünftigen Stadtentwicklung enthalten sind. Dabei stützt sich das „Leitbild Rochlitz 2025“ auf die wichtigsten vorhandenen strategischen, regionalen und kommunalen Konzepte und baut auf diese auf.

Am Prozess der Leitbildentwicklung können und sollen sich wichtige Interessen- und Bürgergruppen der Stadt Rochlitz beteiligen, damit sie über eine intensive Stadtkommunikation die grundlegende Stadtidee verstehen, sich damit aktiv auseinandersetzen und letztlich auch identifizieren können.

Unser Leitbild als wegweisende Stadtidee ist nicht nur Grundlage für motiviertes Handeln, sondern auch Basis für die strategische Stadtkommunikation. Auf Grundlage des Leitbildes und der Demografiestrategie der Stadt kann Stadtmarketing nach innen und außen erfolgreich betrieben werden.

### Warum ein neues Leitbild für Rochlitz?

<ul style="list-style-type: none"><li>• in Zeiten des Wandels werden langfristige Ziele immer wichtiger</li></ul>
<ul style="list-style-type: none"><li>• Stadtentwicklung ist nicht nur Planen und Bauen – Stadtentwicklung muss der Stadt Identität geben</li></ul>
<ul style="list-style-type: none"><li>• Unübersichtlichkeit von verschiedenen Konzepten und Projekten</li></ul>
<ul style="list-style-type: none"><li>• Erwartungen an die Stadt: Gesamtkonzepte und keine Insellösungen</li></ul>
<ul style="list-style-type: none"><li>• stärkere Auseinandersetzung mit Herkunft, Gegenwart und Zukunft der Stadt</li></ul>
<ul style="list-style-type: none"><li>• Bürger wollen mitbestimmen</li></ul>
<ul style="list-style-type: none"><li>• Konkurrenzkampf der Kommunen nimmt zu</li></ul>
<ul style="list-style-type: none"><li>• Gesamtspielraum der Stadt wird enger</li></ul>
<ul style="list-style-type: none"><li>• knappe Kassen zwingen zur Neufestlegung der Prioritäten</li></ul>
<ul style="list-style-type: none"><li>• Identität und Image der Stadt werden zu Entscheidungsfaktoren</li></ul>
<ul style="list-style-type: none"><li>• bereits Erreichtes wird angesichts gravierender Veränderungen oft nicht gebührend zur Kenntnis genommen</li></ul>
<ul style="list-style-type: none"><li>• Stadtleitbild ist wichtigste kommunale “Navigationshilfe”</li></ul>
<ul style="list-style-type: none"><li>• Handlungserfordernisse und Projekte orientieren sich am Leitbild</li></ul>

## Zukunftsfragen für Rochlitz

<b>Was erwartet uns?</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Welche Trends und Zukunftsentwicklungen bestimmen in den nächsten 15 Jahren unser Leben?</li><li>• Wie wirkt sich der demografische Wandel auf uns aus?</li><li>• Wo liegen für uns die besten Zukunftschancen in diesen Veränderungen?</li></ul>
<b>Wer sind wir?</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Wie unterscheiden wir uns von anderen Städten?</li><li>• Wie sieht man uns und wie wollen wir von anderen gesehen werden?</li><li>• Was kann unserer Stadt Wettbewerbsvorteile verschaffen?</li></ul>
<b>Wo wollen wir hin?</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Wie soll unser Kommune in 15 Jahren aussehen und was ist unsere wegweisende Stadtidee?</li></ul>
<b>Worauf konzentrieren wir uns?</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Wie können wir die gewünschte Zukunft planen und gestalten?</li><li>• Was müssen wir jetzt dafür tun?</li></ul>
<b>Wie steuern wir die aktive Gestaltung des Demografischen Wandels?</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Wie gestalten wir unsere Kommunikationsprozesse nach innen und nach außen?</li><li>• Wie mobilisieren wir Bürger-, Unternehmer- und Verwaltungsengagement?</li><li>• Welche passfähigen Organisations- und Managementformen benötigen wir?</li><li>• Woran messen wir den Erfolg?</li></ul>

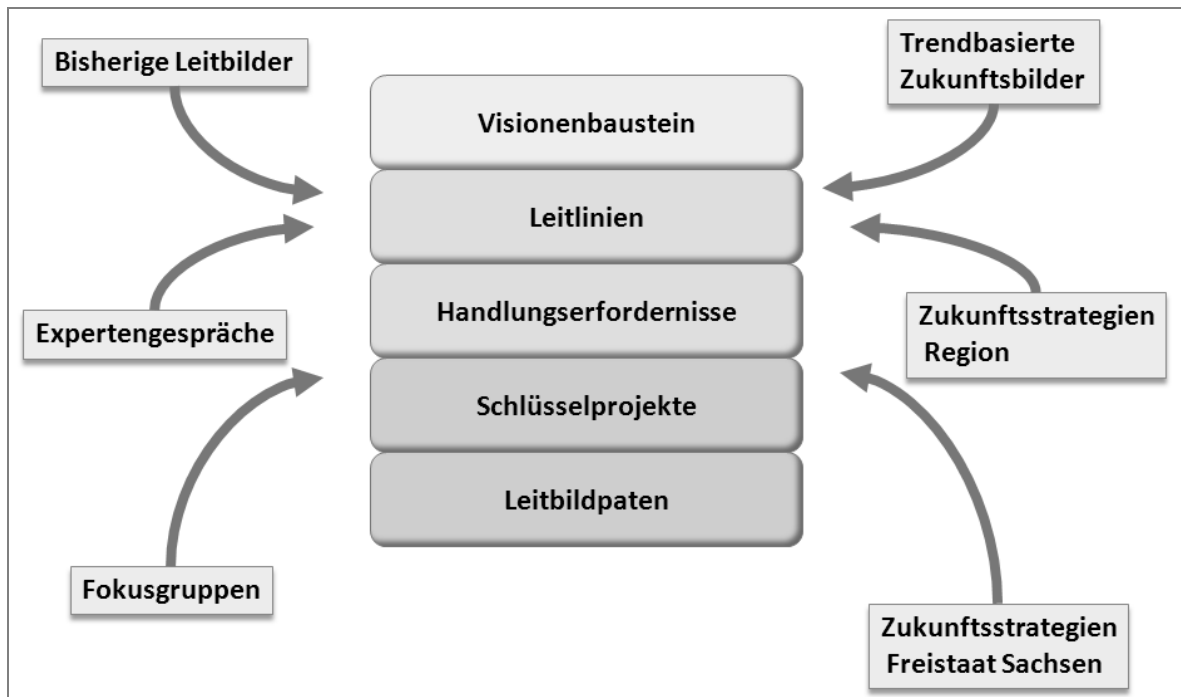
## Leitbildnutzen für Stadtentwicklung und Stadtmarketing in Rochlitz

---

Das Leitbild „Rochlitz 2025“ ist

<ul style="list-style-type: none"><li>• ein langfristiges Strategie- und Handlungskonzept</li></ul>
<ul style="list-style-type: none"><li>• auf die Zukunftschancen der Stadt ausgerichtet</li></ul>
<ul style="list-style-type: none"><li>• ganzheitlich orientiert und auf alle kommunalen Handlungsfelder ausgerichtet</li></ul>
<ul style="list-style-type: none"><li>• ein Führungskonzept für die Entscheidungsträger aus Verwaltung und Politik</li></ul>
<ul style="list-style-type: none"><li>• die Grundlage für den Stadtmarketing-Prozess</li></ul>
<ul style="list-style-type: none"><li>• auf die Beteiligung der Bürger ausgerichtet</li></ul>
<ul style="list-style-type: none"><li>• umsetzungsorientiert und ermöglicht Ableitungen für Handlungserfordernisse und Schlüsselprojekte</li></ul>

## Wie ist das Leitbild aufgebaut?



- Das Leitbild gibt an, welches grundsätzliche Ziel sich die Stadt für die Zukunft setzt:
  - visionär,
  - aber nicht unrealistisch,
  - als Ist-Zustand beschrieben,
  - positiv formuliert,
  - kurz, griffig, nachvollziehbar.
- Das Leitbild setzt sich zusammen aus Visionen und Leitlinien.
- Um das Leitbild zu erreichen, müssen daraus konkrete Handlungserfordernisse und Schlüsselprojekte abgeleitet werden.

**Ein Leitbild ist ein Prozess,  
kein abgeschlossenes Ergebnis**

## Leitbildbausteine

---

### **Kern der Identität und Selbstbewußtsein der Stadt**

- **Verantwortung für den ländlichen Raum und moderne Verwaltung**
- **Wirtschaft und Tourismus**
- **Wohnen, Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr**
- **Bildung, Soziales, Kultur, Sport, Freizeit und Bürgerengagement**



## Kern der Identität und Selbstbewusstsein der Stadt

Sechs Merkmale bilden die Verbindung zwischen Vergangenheit und Zukunft sind unverzichtbar für die Identität und das Selbstbewusstsein der Stadt:

- 1. Rochlitz -  
Impulsgeber und Zentrum in einer ländlichen Region**
- 2. Rochlitz -  
aktiver Wirtschaftsstandort  
für Dienstleistung, Einzelhandel und  
verarbeitendes Gewerbe**
- 3. Rochlitz -  
Experimentierfeld und Ideenspender  
für eine Kleinstadt im demografischen Wandel**
- 4. Rochlitz –  
attraktiver Standort  
für Freizeit, Erholung und Tourismus**
- 5. Rochlitz -  
attraktiver Lebensraum  
für das Miteinander aller Generationen**
- 6. Rochlitz –  
Stadt mit Bürgersinn und Bürgerengagement**

<b>Leitbild- baustein</b>	<b>1. Verantwortung für den ländlichen Raum und moderne Verwaltung</b>
<b>Vision</b>	<b>Rochlitz ist Impulsgeber und Zentrum im ländlichen Raum</b>
<b>Leitlinien</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Stadt Rochlitz ist durch ihre landschaftliche Lage, die Attraktivität der Stadt und ihr bürgerfreundliches Klima attraktiv für Bewohner, Gäste und Unternehmen.</li> <li>• Die Stadt ist als Wohn-, Einkaufs-, Dienstleistungs-, Bildungs-, Tourismus- und Kulturstandort ein Aktivposten für die Stärkung der ländlich geprägten Region.</li> <li>• Die Einwohnerentwicklung hat sich stabilisiert und die Stadt ist insbesondere für junge Familien attraktiv.</li> <li>• Die Stadt Rochlitz arbeitet in einer Demografie- und Innovationspartnerschaft arbeitsteilig und projektorientiert mit den benachbarten Kommunen zusammen und hat dafür neue Organisations- und Beteiligungsmodelle entwickelt.</li> <li>• Die Stadtverwaltung zeichnet sich durch eine hohe Serviceorientierung und Bürgerfreundlichkeit aus.</li> <li>• Durch nachhaltige Kostenoptimierung und eine effiziente Finanz- und Personalpolitik stabilisieren sich die Gestaltungsräume der Stadt.</li> <li>• Das „Leitbild Rochlitz 2025“ wird als wichtigstes Strategiekonzept der Stadt ständig weiterentwickelt.</li> </ul>

# Leitbild und Demografiestrategie „Rochlitz 2025“

<i>Leitbild- baustein</i>	<i>1. Verantwortung für den ländlichen Raum und moderne Verwaltung</i>
<b>Handlungs- erfordernisse</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stärkung der Funktion eines Grundzentrums durch Erhalt und Ausbau wichtiger Verwaltungsfunktionen</li> <li>• projektbezogene kommunale Zusammenarbeit und Arbeitsteilung mit Nachbarkommunen auf gleicher Augenhöhe insbesondere bei Konzepten, die Konkurrenzsituationen vermeiden helfen (Wirtschaftsförderung, Sportstättenkonzept, Einzelhandel, Schulangebote, Kultur)</li> <li>• Entwicklung eines Fragenkatalogs zur Kooperation: Was können wir in Zukunft nicht mehr allein erhalten? Was kann durch Kooperation erhalten werden? Was kann durch Kooperation verbessert werden?</li> <li>• Ausbau einer Verantwortungsgemeinschaft mit Geithain in den unterschiedlichen kommunalen Handlungsfeldern Verwaltung, Pflege, Kultur, Einzelhandel, Tourismus, und Wirtschaft (Themenbereiche: Gewerbeverein, Flächennutzungsplan, Gewerbegebiet, Regionalplan, EDV, Einzelhandelskonzept)</li> <li>• Entwicklung eines Strategie- und Kommunikationssystems zur Früherkennung von Chancen und Fehlentwicklungen</li> <li>• Festlegung von Mindeststandards zur kommunalen Daseinsvorsorge in Rochlitz und zur Nachhaltigkeit der Finanzierung demografischer Projekte</li> <li>• ständige Verbesserung der Serviceorientierung in der Verwaltung durch ein Qualitätsmanagement</li> <li>• Entwicklung eines verwaltungsinternen Leitbildes auf der Grundlage des „Leitbildes Rochlitz 2025“</li> <li>• Aufbau und Etablierung eines Vereinsmanagements</li> </ul>
<b>Schlüssel- projekte</b>  kurzfristig <span style="display: inline-block; width: 10px; height: 10px; background-color: black; margin-left: 10px;"></span> mittelfristig <span style="display: inline-block; width: 10px; height: 10px; background-color: gray; margin-left: 10px;"></span> langfristig <span style="display: inline-block; width: 10px; height: 10px; background-color: white; border: 1px solid black; margin-left: 10px;"></span>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beauftragung externer Sachverständiger zur Optimierung der kommunalen Zusammenarbeit mit der Perspektive eines Zusammenschlusses<sup>1</sup></li> <li>• Fortführung und Erweiterung der Demografie- und Innovationspartnerschaft</li> <li>• Prüfung der Strategien, Planungen und Projekte in allen kommunalen Handlungsfeldern, um Mindeststandards der Daseinsvorsorge festzulegen</li> <li>• Etablierung eines Demografie- / Stadtmanagers</li> <li>• zügige Entwicklung eines gemeinsamen Gewerbegebietes mit Geithain und Narsdorf (A 72 – Anschluss nutzen)</li> <li>• Einführung eines Qualitätsmanagementsystems in der Verwaltung</li> </ul>
<b>Leitbildpaten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>•</li> </ul>

<b>Leitbild- baustein</b>	<b>2. Wirtschaft und Tourismus</b>
<b>Vision</b>	<b>Rochlitz ist ein moderner Dienstleistungs-, Tourismus- und Einzelhandelsstandort im ländlichen Raum</b>
<b>Leitlinien</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Rochlitz setzt auf Service und Dienstleistungen und fördert einen zukunftsfähigen Branchenmix von Dienstleistung, Handwerk, Einzelhandel, verarbeitendem Gewerbe und innovativen Unternehmen, z.B.in der Gesundheitswirtschaft</li> <li>• Der Standort Rochlitz nutzt die positiven Impulse der Autobahn A 72 sowie die Lage zwischen den Oberzentren Leipzig und Chemnitz</li> <li>• Insbesondere durch die attraktiven weichen Standortfaktoren ist Rochlitz Wohnstadt für Fachkräfte, wie Ingenieure, Ärzte ...</li> <li>• Eine aktive Wirtschaftsförderung und die enge Kooperation von Schule, Stadtgesellschaft und Gewerbetreibenden sind das beste Argument für den Wirtschaftsstandort Rochlitz.</li> <li>• Projekte zwischen Schule und Wirtschaft zeigen Perspektiven für Ausbildung und Arbeit vor Ort und binden junge Leute an ihren Heimatort.</li> <li>• Die Stadt und die regionalen Wirtschaftsfördereinrichtungen schaffen die notwendigen Rahmenbedingungen zum Erhalt und zur Entwicklung von neuen Unternehmen.</li> <li>• Die lebendige Kommunikation und Kooperation zwischen Verwaltung, Politik und Unternehmen fördern das wirtschaftsfreundliche Klima am Standort Rochlitz.</li> <li>• Der Tourismus mit den überregionalen Angeboten im Rochlitzer Muldental und im Kohrener Land ist ein wichtiger Wirtschaftsfaktor in der Stadt.</li> <li>• Rochlitz bietet mit seinen Angeboten in der Stadt und im reizvollen Muldental vielfältige Angebote für alle Generationen zur aktiven Freizeitgestaltung.</li> <li>• Energie- und CO<sup>2</sup> -Einsparung, verantwortungsvoller Umgang mit vergänglichen Ressourcen und Einsatz energieeffizienter Technologien sind Merkmale einer nachhaltigen Entwicklung in der Stadt.</li> <li>• Ein flächendeckender Zugang zu Breitbandnetzen erschließt für die Bewohner der Stadt und des Umlandes die Möglichkeiten der Informationsgesellschaft.</li> <li>• Ein intensives Stadt- und Standortmarketing macht Rochlitz für Bewohner, Kunden, Touristen, Abgewanderte und Unternehmen nach innen und außen attraktiv.</li> </ul>

<b>Leitbild- baustein</b>	<b>2. Wirtschaft und Tourismus</b>
<b>Handlungs- erfordernisse</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Entwicklung und Pflege des Flächenmanagements mit Branchen- und Baulückenkataster für alle Branchen eventuell in Absprache mit den umliegenden Kommunen</li> <li>• intensive Bestandspflege durch eine aktive Wirtschaftsförderung in Zusammenarbeit mit Partnern (IHK, Handwerkskammer, Wirtschaftsförderung Landkreis und Freistaat)</li> <li>• stärkere Orientierung auf Arbeitnehmer 55plus (Bildungsträger, Personalpolitik)</li> <li>• Stärkung der touristischen Infrastruktur und der Potenziale der Stadt Rochlitz und der Verwaltungsgemeinschaft</li> <li>• Vernetzung und Vermarktung der Angebote und Veranstaltungen der Stadt, der Vereine und der Schulen</li> <li>• Stärkung, Ausbau und Verknüpfung der touristischen Besuchermagneten Rochlitzer Berg, Schloss und Rochlitzer Innenstadt mit der starken Marke „Porphy“</li> <li>• Orientierung der Dienstleistungs- und Serviceangebote der Stadt an Trends in Wirtschaft und Gesellschaft</li> <li>• Optimierung der Angebotspalette sowie des Veranstaltungsmanagements</li> <li>• Entwicklung von zielgruppenorientierten Tourismusangeboten (Rad-, Wander-, Caravan-, Tages-, Kultur-, „Sofa“- und barrierefreier Tourismus)</li> <li>• Zertifizierung der Servicequalität bei allen touristischen Leistungsträgern anstreben</li> <li>• besondere Konzentration auf die Zielgruppe „55plus aktiv“</li> <li>• historische und moderne Vorzüge der Stadt Rochlitz in allen Medien durch gleiches Erscheinungsbild verdeutlichen</li> <li>• Nutzung erneuerbarer Energien in stadt eigenen und privaten Gebäuden, Umstellung der Beleuchtung auf effiziente, sparsame Leuchtmittel, E-Mobilität</li> </ul>


<i>Leitbild- baustein</i>	<i>2. Wirtschaft und Tourismus</i>
<p><b>Schlüssel- projekte</b></p> <p>kurzfristig <span style="display: inline-block; width: 10px; height: 10px; background-color: black; margin-left: 5px;"></span></p> <p>mittelfristig <span style="display: inline-block; width: 10px; height: 10px; background-color: gray; margin-left: 5px;"></span></p> <p>langfristig <span style="display: inline-block; width: 10px; height: 10px; background-color: white; border: 1px solid black; margin-left: 5px;"></span></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wirtschaftsstammtisch der Unternehmen mit Schulen und Schülern etablieren</li> <li>• „Patenschaften“ mit Problemschülern durch engagierte Senioren, Ehrenamtler und Unternehmen</li> <li>• Absprache mit Umlandgemeinden zu Grunderwerb, Baurecht, Finanzierung und Erschließung von Bauland</li> <li>• Stadt- und Tourismusmarketingkonzept für genau abgegrenzte, erfolgreiche Zielgruppen (modernes Standortmarketing mit neuen Themen: weiche Standortfaktoren herausstellen, Konzentration auf die Abgewanderten)</li> <li>• Identität der Rochlitzer mit ihrer Stadt stärken: Marketing nach innen / Rochlitzer als „Stadt-Botschafter“</li> <li>• Handlungskonzept „Einheitliches Erscheinungsbild“ umsetzen: Vernetzung aller Wege – Lutherweg, Mulderadweg, Via Porphyria, Lehrpfad, innerstädtische Radwege und Parkmöglichkeiten für Radfahrer</li> <li>• Verbesserung der Übernachtungskapazitäten durch Gästewohnungen der Großvermieter</li> <li>• Umstellung von Heizungsanlagen in stadteigenen Gebäuden auf erneuerbare Energie und / oder Beleuchtung auf effiziente, sparsame Leuchtmittel</li> </ul>
<b>Leitbildpaten</b>	

<b>Leitbildbaustein</b>	<b>3. Bildung, Soziales, Kultur, Sport, Freizeit und Bürgerengagement</b>
<b>Vision</b>	<b>Rochlitz bietet eine hohe Lebensqualität für alle Generationen.</b>
<b>Leitlinien</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Stadtkultur wird durch Offenheit, Miteinander und Toleranz geprägt.</li> <li>• Rochlitz hat sich als Generationen-Miteinander-Stadt profiliert.</li> <li>• Die gelebte Vielfalt geistlicher Bekenntnisse ist ein wichtiger Bestandteil des toleranten Klimas in der Stadt.</li> <li>• Die Stadt Rochlitz ist mit dem Gesundheitsnetzwerk aus Krankenhaus, Sozialservice GmbH, Pflegestützpunkt und den niedergelassenen Ärzten sowie den Wohlfahrtsverbänden ein wichtiger regionaler Gesundheitsstandort.</li> <li>• Die unterschiedlichsten sozialen Netzwerke und das vielfältige Bürgerengagement sind ein Markenzeichen für die Stadt Rochlitz.</li> <li>• Die Stadtgesellschaft legt in Rochlitz besonderen Wert auf die Sicherung und qualitative Weiterentwicklung aller Bildungsangebote von den Schulen über die berufliche Weiterbildung bis zur Musikschule und den Formen lebenslangen Lernens, wie z.B. in der Volkshochschule.</li> <li>• Die für eine kleine Stadt bemerkenswerte Kultur- und Vereinslandschaft ist durch das vielfältige Engagement der unterschiedlichsten Akteure ein wichtiger Bestandteil der Lebensqualität.</li> <li>• Das ehrenamtliche Engagement erfährt in Rochlitz besondere Anerkennung.</li> <li>• Die Baudenkmäler der Stadt und insbesondere das Schloss werden in Rochlitz intensiv kulturell genutzt.</li> <li>• Regional und überregional bekannte Kulturveranstaltungen und Feste leisten einen wichtigen Beitrag zur lokalen und regionalen Identität.</li> <li>• Die Stadt Rochlitz ist als sportfreundliche Stadt bekannt und hat sich mit vielfältigen Möglichkeiten als ein regionaler Anziehungspunkt profiliert.</li> </ul>

<b>Leitbildbaustein</b>	<b>3. Bildung, Soziales, Kultur, Sport, Freizeit und Bürgerengagement</b>
<b>Handlungserfordernisse</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• intensive und projektorientierte Kooperationen zwischen allen Bildungseinrichtungen, der Stadtgesellschaft und Vernetzung aller Akteure. (Akteure: Eltern, Kindertagesstätten, Tagesmütter, Schulen, Jugend- Sozialhilfeeinrichtungen, Kinderarzt, Beratungs- und Unterstützungseinrichtungen, Ausbildungsbetriebe; ARGE, Arbeitsagentur, Diakonie, Kirchgemeinde)</li> <li>• mehr projektorientierte Kooperationen zwischen den Schulen und der lokalen Wirtschaft erreichen - Einbeziehung der Eltern / Erziehungsberechtigten in die Kooperation und Projektarbeit als Orientierungshilfe</li> <li>• Bündelung von sozialen Beratungs- und Dienstleistungen</li> <li>• Einleitung von Maßnahmen zur Sicherung des Arbeitskräftebedarfs bei den sozialen Dienstleistern und allen Unternehmen der Stadt.</li> <li>• Stärkung des Rufs als Top-Bildungsstandort.</li> <li>• Bindung der Kinder und Jugendlichen an die Stadt durch neue Engagement- und Beteiligungsformen.</li> <li>• Erhalt und Ausbau der Freizeit- und Sportanlagen durch mehr Flexibilität und der Orientierung an neuen Trends.</li> <li>• Optimale Nutzung der Sport- und Kulturveranstaltungen als kommunales Marketing nach Innen und Außen.</li> <li>• Erstellung eines Sportstättenkonzeptes unter Einbeziehung der Ortsteile und benachbarten Städte und Gemeinden.</li> <li>• Intensivierung der mobilen Jugendarbeit und der Schulsozialarbeit um frühzeitig Ursachen für Fehlentwicklung bei Kindern und Jugendlichen zu erkennen.</li> <li>• in einer Ehrenamtsbörse Interessenten gewinnen, Ideen bündeln, neue Formen befördern und Finanzierungsmodelle entwickeln</li> <li>• Jugend Verantwortung übertragen und gleichzeitig stärker auf Senioren setzen und dabei regionale Strukturen einbeziehen</li> </ul>
<b>Schlüsselprojekte</b>  kurzfristig mittelfristig langfristig	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Umsetzung der Kooperationsvereinbarung „Dreieck der Generationen“</li> <li>• Verbesserung der Qualität der bestehenden und zu entwickelnden Ganztagsangebote in den Schulen (Ständige Überprüfung der Angebote nach Erfordernis, Nachfrage und Trends)</li> <li>• Konzeption: Bildungs- und Erziehungsangebote aller Einrichtungen und Bildungsübergänge (Kindertagesstätten, Schulen, freie Träger der Jugendhilfe, Neuausrichtung der freien Träger) so ausrichten, dass             <ul style="list-style-type: none"> <li>– Bildungsübergänge optimiert und ohne Verluste von Wissen, Können, Fähigkeiten und Fertigkeiten erfolgen</li> <li>– Attraktivität und die Infrastruktur des Bildungsstandortes erweitern und stärken</li> </ul> </li> <li>• „Patenschaften“ für Problemschüler – konkret begleiten durch Unternehmen und Ehrenamtler</li> </ul>



## Leitbild und Demografiestrategie „Rochlitz 2025“

	<ul style="list-style-type: none"><li>• Sportstättenkonzeption mit Verwaltungsgemeinschaft mit dem Ziel der Konzentration bei gleichzeitiger Qualitätsverbesserung</li><li>• Etablierung einer Ehrenamtsbörse</li><li>• multifunktionales Nutzungskonzept mit dem Schloss und den Kirchen (kulturelle Aktivitäten, Trauungen, Lutherweg)</li></ul>	
<b>Leitbildpaten</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>•</li></ul>	

<b>Leitbild- baustein</b>	<b>4. Wohnen, Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr</b>
<b>Vision</b>	<b>Rochlitz bietet in allen Stadtteilen und in der Verwaltungsgemeinschaft attraktive Lebensräume</b>
<b>Leitlinien</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Rochlitz ist ein attraktiver, sicherer und multifunktionaler Wohnstandort für alle Generationen.</li> <li>• Die Stadt besitzt ein differenziertes und bezahlbares Wohnungsangebot für alle Bewohnergruppen, insbesondere für junge Familien und Senioren.</li> <li>• Die Stadt hat sich mit der Entwicklung neuer Wohnformen im demografischen Wandel einen Namen gemacht und optimale, altersgerechte Versorgungsstrukturen geschaffen.</li> <li>• Die wesentlichen Sanierungs- und Umbaumaßnahmen für eine multifunktionale Stadt in den Quartieren sind abgeschlossen.</li> <li>• Die attraktive Innenstadt ist mit ihrer Versorgungs-, Dienstleistungs-, Wohn-, Kultur, und Erlebnisfunktion ein Anziehungspunkt für Bewohner, Besucher und die umliegende Region.</li> <li>• Für Bewohner, Unternehmer und Touristen ist die Verkehrsinfrastruktur bedarfsgerecht ausgebaut.</li> <li>• Rochlitz wirbt als Schul-, Wohn- und Tourismusstandort mit dem Ruf einer fahrradfreundlichen Stadt.</li> <li>• Die Stadt setzt auf neue Mobilitätskonzepte im demografischen Wandel.</li> <li>• Mit einem durchdachten Verkehrs- und Parkleitsystem werden Bewohner, Gäste und Anlieferer in und durch die Stadt geführt.</li> <li>• Die Stadtgesellschaft setzt sich präventiv und mit dem Engagement der Bürger für eine sichere Stadt ein und trägt dadurch insbesondere einem höheren subjektiven Sicherheitsbedürfnis in einer älter werdenden Stadt Rechnung.</li> <li>• Eine intakte Stadtökologie mit dem Anteil an öffentlichen Grünflächen, Kleingartenanlagen, Parks, dem Bergwald und den Auen der Zwickauer Mulde ist ein wesentlicher Bestandteil der hohen Lebensqualität in Rochlitz.</li> <li>• Die überaus reiche und vielfältige Flora und Fauna einer Stadt am Fluss sind für die Rochlitzer ein hohes Gut und befördern vielfältige Formen des Umweltengagements.</li> <li>• Die Stadt Rochlitz setzt als ökologisch orientierte Stadt auf bezahlbare Energieeffizienz, energetische Sanierung, den Einsatz regenerativer Energien und einen vorausschauenden Hochwasserschutz.</li> </ul>

<b>Leitbild- baustein</b>	<b>4. Wohnen, Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr</b>
<b>Handlungs- erfordernisse</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• ständige Überprüfung der Quartierskonzepte (Steckbrief) nach Qualitätskriterien - Beseitigung Leerstand, Mehrgenerationen-Bezug, Versorgung, Infrastruktur</li> <li>• Erhalt und Stabilisierung der Stadtstrukturen, insbesondere der Innenstadt durch Stärkung der Quartiere mit nachhaltigen qualitativen Nutzungen und durchmischter Sozialstruktur.</li> <li>• Ansiedlung zukunftsfähiger Unternehmen erleichtern - Ansiedlungsflächen bereitstellen</li> <li>• Bereitstellung von Bauland für gezielten Zu- bzw. Rückzug insbesondere von jungen Familien bzw. zur Vermeidung von Abwanderung (Baulückenkataster)</li> <li>• Neue Ansätze für das Leerstands-Management: durch stärkere Einbindung der privaten Eigentümer</li> <li>• gezielter Einsatz der Fördermittel nach den strategischen Zielen der Stadtentwicklung und unter dem Gesichtspunkt der Nachhaltigkeit</li> <li>• Ermittlung der zukünftigen Bedarfe im Verkehr in der Stadt und in der Verwaltungsgemeinschaft unter dem Aspekt des demografischen Wandels</li> <li>• Sicherung der Mobilität durch ÖPNV und neue Konzepte (z.B. Bürgerbus), Verbindung der Ortsteile mit der Stadt und Erreichbarkeit der Stadt aus den Ortsteilen sowie Sicherung der überregionalen Anbindung</li> <li>• Erhalt und Ausbau des Radwegenetzes</li> <li>• Zertifizierung im Rahmen des european energy award (eea) - Prozesses für eine übergreifende energieeffiziente Stadterneuerung</li> <li>• Erhalt der Grünstruktur durch das gemeinnützige Kleingartenwesen</li> </ul>
<b>Schlüssel- projekte</b>  kurzfristig mittelfristig langfristig	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Anpassung der Wohnungsmarktstruktur mit bedarfsgerechten Wohnbedingungen und neuen Wohnformen</li> <li>• „<i>Kriminalpräventiver Rat</i>“ erarbeitet einen Themenkatalog und fördert die Zusammenarbeit mit Fachleuten</li> <li>• bedarfsorientierte Entwicklung von Wohnstandorten nach Ausweisung vorhandener und neuer Standorte für junge Familien und für Senioren</li> <li>• Überarbeitung des Städtebaulichen Entwicklungskonzeptes (SEK) und Entwicklung eines Instrumentariums zur ständigen Kontrolle und Evaluierung der Stadtentwicklung unter Einbeziehung aller privaten Eigentümer</li> <li>• Aktive Mitwirkung der Stadt Rochlitz bei der Planung des ÖPNV in der Stadt, in den Ortsteilen und in der Region</li> <li>• Projekt „Wohnen in der Innenstadt“</li> </ul>
<b>Leitbildpaten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>•</li> </ul>